

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 4 | Mittwoch, 25. Januar 2017

HIGHLIGHTS HEUTE

- Bechtle** – Erstes Abstauberlimit im Markt _____ 2
- RIB Software** – Der perfekte Chart _____ 3
- Verbio** – Die Aktie läuft und läuft _____ 4
- Dachwikifolio** – Wieder ein neuer Rekordstand _____ 6

Massive Unterstützung bei Stratec

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Wave Call XXL auf Stratec Biomedical
Trend	großer Aufwärtstrend
Signal	Rücklauf nach Test der Unterstützung
Initial-Risiko	0,98% des Tradingkapitals
Depotanteil	4,4%

Die Ende Oktober veröffentlichten Neun-Monats-Zahlen von **Stratec Biomedical** sind am Markt gar nicht gut angekommen. Die Erwartungen der Analysten wurden weitestgehend verfehlt, wofür vor allem hohe Kosten für Forschung, Entwicklung und Produkteinführungen verantwortlich gemacht wurden. Ob die Jahresziele des **TecDAX**-Konzerns tatsächlich

Stratec Biomedical

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



erreicht werden konnten, wird von Marktteilnehmern daher zunehmend in Frage gestellt. Dementsprechend haben die meisten Banken ihre 2016er Prognosen auch schon nach unten revidiert. Vorstandschef **Marcus Wolfinger** indes hatte im Dezember verlauten lassen, dass die Geschäfte im vierten Quartal deutlich angezogen hätten und das Unternehmen zu

dieser Phase am Rande seiner Kapazitäten arbeiten würde. Von daher ist vielleicht sogar eine positive Überraschung möglich.

Viel interessanter ist aber der Chartverlauf der Aktie in den vergangenen Jahren. Nach einer dynamischen Aufwärtsbewegung startete Anfang 2015 eine sehr volatile Konsolidierungsphase, bei der sich der Bereich um 41 Euro mehrfach als massive Unterstützung beweisen konnte. Im hier abgebildeten Wochenchart sehen Sie, dass der Kurs an dieser Stelle gleich viermal nach oben drehte, zuletzt im Dezember 2016. Vor diesem Hintergrund verweisen wir auf einen Bericht der PLATOW Börse im Juni des vergangenen Jahres, wo die Kollegen Stratec Biomedical als „ein attraktives Übernahmeziel für große Healthcare-Konzerne“ bezeichneten. Womöglich baut hier ein Interessent seit längerem erste Positionen auf.

Nach dem jüngsten Test der o. a. Unterstützung stieg die Aktie in zwei Schüben um insgesamt 18%. Die Hälfte dieser Rally ging im Zuge der Korrektur der vergangenen Tage wieder verloren. Bei einem kleinen Aufwärtstrend kam es dabei zur Vollkorrektur, woraufhin der Kurs am Dienstag bei erhöhten Umsätzen wieder anstieg. Das alles stimmt uns zuversichtlich, dass wir in den kommenden Monaten ausgehend von der erfolgreich getesteten Unterstützung erneut eine stärkere Erholung in Richtung 55/60 Euro sehen. **Wir haben deshalb heute Morgen bei einem Aktienkurs von rund 45,50 Euro eine Long-Position aufgebaut und diese mit einem Stopkurs bei etwa 40 Euro versehen.** Bei dem mit einem etwas längeren Anlagehorizont versehenen Trade haben wir uns für einen Wave Call XXL der **Deutschen Bank** (Basispreis: 19,5417 Euro; Knock-out-Marke: 21,50 Euro) mit einem moderaten Hebel von 1,7 entschieden. Dementsprechend hoch fällt der empfohlene Depotanteil des Scheins aus. Das rechnerische Verlustrisiko liegt dennoch nur bei rund 1% unseres Tradingkapitals. ■

Grammer mit neuer Fantasie

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Unlimited Turbo Bull auf Grammer
Trend	großer Aufwärtstrend
Signal	Umsatzstarker Ausbruch aus der Range
Initial-Risiko	1,03% des Tradingkapitals
Depotanteil	2,1%

Die Aktie von **Grammer** befindet sich seit dem Herbst 2015 in einem intakten großen (grün) Aufwärtstrend und hat sich dabei in der Spitze mehr als verdreifacht. Befeuert wurde die Kursrally immer mal wieder durch Spekulationen über weitere ▶

Zukäufe des Großaktionärs sowie eine mögliche Übernahme des Autozulieferers. Wir hatten vor diesem Hintergrund im Juni bereits eine Long-Spekulation eröffnet, die wir leider mit einem etwas zu engen Stopp versehen hatten. Bei Kursen von rund 33,50 Euro mussten wir den Trade deshalb mit dem Verlust des vollen Initial-Risikos auflösen. Rund einen Euro tiefer beendete die Aktie damals ihre Korrektur und stieg in nur zwei Monaten um mehr als 70%. Genau solche Fälle waren der Grund, warum wir zu Jahresbeginn nach unserer Trade-Analyse geschrieben hatten, dass im Jahr 2016 für uns deutlich mehr drin war.

Grammer

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Im vergangenen Herbst setzte dann allerdings eine umfangreichere Korrektur bei dem **SDAX**-Wert ein. Innerhalb von vier Monaten wurde die Hälfte der jüngsten Aufwärtsbewegung des angesprochenen Trends korrigiert, bevor es nun in der vergangenen Woche bei deutlich steigenden Börsenumsätzen wieder nach oben ging. Die Aktie stieg am Donnerstag und Freitag insgesamt um fast 12% und kletterte damit auf den höchsten Stand seit Ende Oktober. Auslöser dieser Bewegung waren wieder Meldungen bezüglich der Aktionärsstruktur. Die bosnische Unternehmerfamilie **Hastor** hatte angedeutet, einen größeren Einfluss bei dem Unternehmen geltend machen und ggf. weitere Anteile erwerben zu wollen. Über die Firmen **Cascade** und **Halog GmbH & Co. KG** hält die Familie seit Mitte Dezember Anteile von jeweils knapp über 10% an dem Zulieferer von Pkw-Innenausstattung und Nutzfahrzeugsitzen und drängt nun auf eine außerordentliche Hauptversammlung. Analysten werten die jüngste Entwicklung als „ersten Schritt in Richtung einer feindlichen Übernahme“. Zudem wird spekuliert, dass Kunden von Grammer eine Beteiligung an dem Konzern aufbauen könnten, „um den Hastor-Plänen einen Riegel vorzuschieben“.

Beide Szenarien sollten den Kurs in den kommenden Wochen oder Monaten weiter nach oben treiben. Zudem passen auch die Geschäftszahlen des Konzerns, der im September seine Jahresprognose für 2016 angehoben und diese Ziele zuletzt noch einmal bestätigt hatte. Obwohl wir nach einem bereits so deutlichen Kursanstieg nur ungern einen Trade eröffnen,

erscheint uns dieses Vorgehen bei der aktuellen Konstellation gerechtfertigt. Denn wenn an den ganzen Spekulationen tatsächlich etwas dran ist, dann wird es so schnell zu keinen nennenswerten Rückschlägen mehr kommen. **Wir haben deshalb bei einem Kurs von rund 52 Euro einen Long-Trade auf die Aktie gestartet, der mit einem Stoppkurs von 44,50 Euro (unter dem vermeintlichen Korrektur-Tief) versehen wurde.** Der für diesen Trade ausgewählte Unlimited Turbo Bull der **Commerzbank** (Basispreis: 36,5529 Euro; Knock-Out-Marke: 40,240 Euro) hatte beim Einstieg einen Hebel von 3,3. Wir riskieren gut 1% unseres aktuellen Tradingkapitals.

Bechtle korrigiert ohne Druck

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Mini Long Future auf Bechtle
Trend	großer und kleiner Aufwärtstrend
Signal	Korrektur des kleinen Aufwärtstrends
Initial-Risiko	0,72% des Tradingkapitals
Depotanteil	2,4%

Die Aktie von **Bechtle** haben wir schon länger auf unserer Watchlist für etwaige Long-Spekulationen. Der Kurs verläuft in einem sauberen großen (grün) Aufwärtstrend, dessen bislang letzter Bewegungsarm Anfang Dezember zu gut 60% korrigiert wurde. Im Anschluss hat sich ein kleiner (orange) Aufwärtstrend etabliert, bei dem wiederum in Kürze die Vollkorrektur anstehen könnte. Positiv werten wir zudem, dass die Korrekturphasen durchweg bei vergleichsweise geringem Handelsvolumen abliefen. Massiver Verkaufsdruck größerer

Bechtle

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Adressen ist hier nicht zu spüren. Dazu passen auch die jüngsten Studien der Analysten, die sich weiterhin optimistisch für die zukünftige Entwicklung der Aktie äußern. Dabei wird auch auf einen voraussichtlich guten Verlauf des Schlussquartals 2016 verwiesen, nachdem in Q3 trotz ordentlicher Zahlen und

einer leichten Erhöhung der Ziele bei der Gewinnmarge die Schätzungen der Banken leicht verfehlt worden waren.

► **Wir wollen die laufende Korrektur zum Einstieg in einen Long-Trade nutzen und haben deshalb bei rund 91,50 Euro ein erstes Abstauberlimit mit der Option auf eine spätere Aufstockung der Position in den Markt gelegt. Bei einem Stoppkurs im Bereich um 83,50 Euro liegt das rechnerische Verlustrisiko zunächst bei gut 0,7% unseres Kapitals.** In diesem Fall setzen wir auf einen Mini Long Future der **DZ Bank** (Basispreis: 63,264 Euro; Knock-Out-Marke: 66,497 Euro), der auf Basis unseres Einstiegslimits einen Hebel von 3,2 ausweist. ■

Schönes Setup bei RIB Software

TRADE IM PORTRÄT

Instrument	Open End Turbo Long auf RIB Software
Trend	mittlerer Aufwärtstrend
Signal	Rücklauf auf markante Unterstützung
Initial-Risiko	0,70% des Tradingkapitals
Depotanteil	1,3%

— **Trendbruch, Rücklauf und Einstieg:** Nach diesem Motto verfahren wir gerne, wenn wir neue Positionen eröffnen. Bei **RIB Software** passt dieses Setup aktuell perfekt. Die Aktie war nach einer fulminanten Kursrally zwischen Mitte 2015 und Mitte 2016 deutlich zurückgekommen und hatte sich in der Spitze mehr als halbiert. Der im Zuge dieser Korrektur ausgebildete Abwärtstrend konnte Ende des vergangenen Jahres

📈 RIB

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



dann aber nachhaltig gebrochen und durch einen mittleren (schwarz) Aufwärtstrend abgelöst werden. Nach diesem Trendbruch kam es zunächst zu einem deutlichen Kursanstieg, der in den vergangenen Wochen dann wieder korrigiert wurde. Am Dienstag erreichte die Aktie nun erneut die Trendbruchlinie (grün) und dabei gleichzeitig auch die Trendlinie des Aufwärt-

strends und die 50%-Korrektur-Marke der letzten Bewegung. Viel massiver kann eine Unterstützung kaum sein.

Hinzu kommt, dass sich Vorstandschef **Thomas Wolf** Anfang Januar in einem Interview in der „Börsen-Zeitung“ sehr positiv zu den Gewinnaussichten der Kooperation mit dem US-Unternehmen **Flex** geäußert hatte. Die Stuttgarter wollen ihren Umsatz in den kommenden Jahren verzehnfachen und auch den Gewinn mehr als deutlich steigern. Allerdings hatte der Konzern seine Prognosen in der Vergangenheit mehrfach verfehlt, weshalb das Vertrauen in solche Äußerungen noch begrenzt ist. ► **Wir wagen auf Grund der charttechnisch aussichtsreichen Situation bei einem Aktienkurs von rund 11,70 Euro dennoch eine Long-Spekulation.** Der Open End Turbo Long der **Société Générale** (Basispreis: 8,53 Euro; Knock-Out-Marke: 9,17 Euro) hat auf Basis unseres heute Morgen leider knapp verpassten Einstiegslimits einen Hebel von 3,6. Wir riskieren bei dieser Position 0,7% des Kapitals, halten uns für den Fall einer sich fortsetzenden Korrektur aber einen Zukauf offen. Der Stoppkurs wird deshalb mit etwas größerem Abstand bei rund 10 Euro (recht deutlich unter dem jüngsten Tief des Aufwärtstrends) platziert. ■

Vorzeitiger Abbruch bei QSC

— In unserer Analyse des abgelaufenen Börsenjahres hatten wir bereits darauf hingewiesen, dass der Long-Trade auf **QSC**

📈 QSC

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



zu den Positionen zählt, wo der Stoppkurs „nicht ganz optimal“ liegt. Anders als bei **Osram Licht**, wo die Aktie wie erhofft schnell nach oben zieht, hätte das bei QSC nun zu einem echten Problem werden können. Trotz positiver Nachrichten des Tochterunternehmens **Q-loud** zeigt die Aktie seit Tagen relative Schwäche und null Aufwärtsdynamik. Nachdem vor kurzem auch noch die kleine Seitwärtsrange nach unten verlassen wurde, droht aus charttechnischer Sicht zumindest ein Test des jüngsten Tiefs bei rund 1,65 Euro. Unser Trade wäre in diesem Szenario knapp darüber ausgestoppt worden. ►

Wir haben deshalb zu Wochenbeginn vorzeitig die Reißleine gezogen und die Spekulation durch einen aktiven Verkauf der Position beendet. Der Verkauf des Unlimited Turbo Bull der **Commerzbank** erfolgte zu einem Kurs von 0,61 Euro, wodurch wir einen Verlust von 0,82% unseres Kapitals realisiert haben. Das Initial-Risiko des Trades betrug 1,23% des Kapitals. ■

Verbio-Trade mit 215% im Plus

— Die Aktie von **Verbio** kennt momentan einfach kein Halten. Seit der jüngsten Prognose-Anhebung des Unternehmens wird jeder kleine Rückschlag von den Käufern recht zügig zum Einstieg genutzt. Die Aktie notiert mittlerweile bei rund 11 Euro und hat sich damit seit Eröffnung unseres Long-Trades Ende September mehr als verdoppelt. Der damals empfohlene und in unser Musterdepot aufgenommene Turbo Call von **Lang**

Verbio

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



& **Schwarz** liegt aktuell sogar mit knapp 215% im Plus. Wie angekündigt wollen wir die dynamische Aufwärtsbewegung der Aktie eng begleiten und den Stoppkurs entsprechend anpassen. Nachdem wir die Hälfte der Position bereits mit dickem Gewinn (1,87% des Kapitals) glattstellen konnten, haben wir die Absicherung für den Restbestand in den vergangenen Tagen gleich zweimal nachgezogen. Aktuell liegt der Stopp unter der kleinen Unterstützung der vergangenen Tage bei einem Aktienkursniveau von rund 9,05 Euro. Wir haben uns damit einen weiteren rechnerischen Depotbeitrag von 1,98% gesichert. ■

Rheinmetall zieht wieder an

— Neue Übernahmefantasien nach dem geplanten Kauf von **Zodiac** durch **Safran** haben die Werte aus der Rüstungsbranche in den vergangenen Tagen nachhaltig beflügelt. Die Aktie von **Rheinmetall** ist in diesem Umfeld auf den höchsten Stand seit April 2016 geklettert und von ihrem Allzeithoch nur noch wenige Euro entfernt. Etwa in diesem Bereich liegt

auch das Kursziel der Analysten von **Independent Research**, die den **MDAX**-Wert Anfang des Jahres nach einer Kapitalmarktveranstaltung erneut mit „Kaufen“ eingestuft hatten. Die bestätigten Ziele des Unternehmens halten die Strategen für realistisch und sehen für die Aktie noch „deutliches Aufwärtspotenzial“. Ebenfalls sehr optimistisch äußerte sich im Anschluss die **DZ Bank**, die den MDAX-Titel in die Liste

Rheinmetall

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



ihrer „Equity Long-Ideen“ aufgenommen haben. Die Analysten rechnen mit positiven Impulsen sowie einem steigenden Auftragseingang für die Rüstungssparte auf Grund höherer deutscher und internationaler Verteidigungsausgaben.

Wir liegen mit unserem bereits Mitte Juli eröffneten Long-Trade mittlerweile mit rd. 126% im Plus und blicken nach dem sehr frühzeitig erfolgtem Teilverkauf (+0,9% des Kapitals) aktuell auf ein weiteres Plus von 2% unseres Kapitals. Weitere gut 0,8% rechnerischen Depotbeitrag haben wir uns zum Wochenstart gesichert, indem wir den Stoppkurs unter das jüngste markante Tief bei gut 62 Euro gezogen haben. ■

Compugroup wird ausgebremst

— Unser Musterdepot hat sich in den vergangenen Wochen spürbar gefüllt. Die Investitionsquote liegt mittlerweile bei rund 63% und einige Trades sind daneben auch noch offen. Wir haben uns hier ganz bewusst für eine Erweiterung der Depotwerte entschieden, um die Abhängigkeit von einzelnen Positionen zu verringern. Es wird immer so sein, dass einzelne Trades richtig gut laufen und andere eher zum Rohrkrepierer werden. Solange wir bei denen die Verluste in Grenzen halten und daneben den einen oder anderen „Knaller“ erwischen (wie zum Beispiel **Axa**, **Rheinmetall** und natürlich **Verbio**), sollte die Bilanz unter dem Strich endlich nachhaltig positiv ausfallen.

Während sich der Gesamtmarkt heute sehr freundlich präsentiert hat und unser überwiegend bullish ausgerichtetes Derivate-Depot unter dem Strich auch gut zulegen

konnte, ist der eine oder andere Wert leider nicht wirklich in Gang gekommen. Besonders enttäuschend ist dabei die Performance von **Compugroup**, wo die durchaus vorhandenen positiven Ansätze immer wieder zunichte gemacht

werden. Auch die aktuellen Kaufempfehlung von **HSBC** und der **Baader Bank** zeigten nur kurz Wirkung. Wir überlegen daher, die Position vorzeitig glattzustellen, worüber wir Sie dann natürlich wie gewohnt vorab informieren würden. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Verkauf	280	Axa Mini Bull (HVB)	DE000HY1UZ95	11,10 €	6,10 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	650	Koenig & Bauer Turbo Bull (CBK)	DE000CD8TT29	1,57 €	1,08 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	170	RIB Software Turbo Long (SG)	DE000SE58645	3,23 €	1,52 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	350	Bechtle Mini Long (DZ)	DE000DG54WQ3	2,85 €	2,00 €	Ultimo	Frankfurt

Der **DAX** ist zur Wochenmitte aus seiner Seitwärtsrange ausgebrochen und hat neue Jahreshochs markiert. Auch unser Musterdepot konnte zulegen. + + + Neu aufgenommen haben wir die Long-Trades auf **Grammer** und **Stratec Biomedical**. + + + Bei den Long-Spekulationen auf **Bechtle** und **RIB Software** wurden die Kauflimits noch nicht erreicht. Dasselbe gilt für die Orders bei **Koenig & Bauer** (Kauf) sowie **Axa** (Verkauf). + + + Zum Zuge gekommen sind wir mit dem Nachkauflimit bei dem Short-Trade auf **Fiat Chrysler**. + + + Den Long-Trade auf **QSC** haben wir mit einem Verlust von 0,82% des Kapitals aktiv beendet. + + + Bei **Rheinmetall** und **Verbio** gelten neue Stoppkurse.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	105,06 €	5 253,00 €	+9,3%	-	+1,07%
50	DE000SG8M3V1	Rheinmetall Turbo Long (SG)	13.07.2016	12,44 €	28,15 €	1 407,50 €	+126,3%	19,00 €	+2,00%
225	DE000LS14EX9	Verbio Turbo Call (L&S)	28.09.2016	2,47 €	7,79 €	1 752,75 €	+215,0%	6,15 €	+2,87%
350	DE000HY7TFN9	Hannover Rück Mini Bull (HVB)	28.09.2016	1,59 €	2,36 €	826,00 €	+48,4%	1,10 €	+0,65%
280	DE000HY1UZ95	Axa Mini Bull (HVB)	04.10.2016	3,94 €	8,44 €	2 363,20 €	+114,2%	6,10 €	+2,98%
900	DE000SE4K8Y5	Compugroup Turbo Call (SG)	31.10.2016	1,41 €	1,12 €	1 008,00 €	-20,6%	0,98 €	-0,62%
1 000	DE000DX8DLQ7	Fraport Wave Call (DBK)	10.11.2016	1,05 €	1,34 €	1 340,00 €	+27,6%	0,65 €	+0,71%
850	DE000CD4D7R6	Sixt Turbo Bull (CBK)	11.11.2016	1,42 €	1,00 €	850,00 €	-29,6%	0,88 €	-0,86%
3 500	DE000DG9JAL7	Axel Springer Discount Call (DZ)	30.11.2016	0,18 €	0,27 €	945,00 €	+50,0%	0,00 €	+0,79%
325	DE000HU6FR48	E.On Mini Bull (HVB)	07.12.2016	1,55 €	2,41 €	783,25 €	+55,5%	1,55 €	+0,69%
1 300	DE000HU6DKZ3	Osram Licht Mini Bull (HVB)	21.12.2016	0,88 €	1,20 €	1 560,00 €	+36,4%	0,75 €	+1,02%
1 300	DE000DGJ6D98	Aegon Mini Short (DZ)	11.01.2017	1,61 €	1,56 €	2 028,00 €	-3,1%	1,15 €	-0,16%
170	DE000CE3XK82	AT&T Call-Optionsschein (CBK)	13.01.2017	6,69 €	6,67 €	1 133,90 €	-0,3%	4,20 €	-0,01%
1 100	DE000HU5XVJ4	Nokia Mini Bear (HVB)	13.01.2017	1,15 €	1,34 €	1 474,00 €	+16,5%	0,78 €	+0,51%
350	DE000CE5WJMO	Fiat Chrysler Turbo Bear (CBK)	16.01.2017	2,75 €	1,65 €	577,50 €	-40,1%	1,00 €	-0,93%
550	DE000CE2B3H8	Grammer Turbo Bull (CBK)	23.01.2017	1,56 €	1,62 €	891,00 €	+3,8%	0,79 €	+0,08%
700	DE000DE39050	Stratec Biomedical Wave Call (DBK)	25.01.2017	2,63 €	2,65 €	1 855,00 €	+0,8%	2,05 €	+0,03%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de

WERTPAPIERBESTAND	26 048,10 Euro	KURSE VOM 25.01.17 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)	
LIQUIDITÄT	15 574,80 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	+1,5%
DEPOTWERT	41 622,90 Euro		

PLATOW Derivate | **IMPRESSUM**

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Andrea Diederich, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse/Online: Patrick Daum, Oliver Stilz; Marketing: Tina Joekel, Beate Stilz; Freier Mitarbeiter: Thomas Koch. 1 x wchtl., Jahresbezugspreis Online 130,00 Euro, inkl. 19% Mwst. und Versand. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen - Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 D 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Kontinuierlich weiter nach oben

— In kleinen Schritten ist unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** auch in dieser Woche auf neue Rekordhochs gestiegen. Die Zuwächse fallen dabei zwar überschaubar aus. Dafür geschieht das alles aber auch bei insgesamt sehr moderaten Kursschwankungen, was wir als absolutes Qualitätsmerkmal ansehen. Unsere Trader setzen nicht alles auf eine Karte oder zocken wild umher, sondern verfolgen konsequent und diszipliniert ihre Erfolgsstrategie. Das scheint auch bei den Anlegern gut anzukommen. Das investierte Volumen ist mittlerweile auf rund 920 000 Euro angewachsen, Mittelabflüsse hat es bislang nur in sehr geringem Maße gegeben. Sollte die positive Entwicklung anhalten, dürften wir im Laufe des Jahres wohl die Marke von 1 Mio. Euro knacken.

Schon etwas länger nicht mehr berichtet haben wir über das wikifolio **Spezialwerte** von **Thomas Dittmer**, welches wir vor fast genau acht Monaten in unser Dachwikifolio aufgenommen haben. Das entsprechende Zertifikat hat sich mit einem Plus von rund 15% seitdem sehr positiv entwickelt. Insgesamt verbucht der Trader seit der Eröffnung des wikifolios vor vier Jahren eine Performance von mittlerweile 117%. Das im Februar 2014 emittierte wikifolio-Zertifikat kommt auf ein Plus

STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	920 895,34 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	105,43
Performance seit Beginn	+5,4%
Performance seit Erstmission	+9,7%
Performance seit Jahresbeginn	+2,1%
Performance 1 Jahr	+9,9%
Performance 6 Monate	+6,0%
Performance 3 Monate	+4,5%
Performance 1 Monat	+3,5%
maximaler Verlust (bisher)	-9,1%
Sharpe Ratio	1,5

von über 76%. Auf Jahressicht steht ein Anstieg von gut 30% geschrieben. Die allesamt beeindruckenden Zahlen erhalten noch mehr Gewicht, wenn man sich den im Vergleich dazu recht moderaten Maximalverlust von knapp 13% anschaut. Die Kombination dieser Kennzahlen ergibt im Chart eine recht stetige Aufwärtsentwicklung ohne größere Schwankungen. So stellt man sich ein Investment an der Börse im Optimalfall vor!

Gelungen ist dem Trader das alles durch eine für heutige Verhältnisse eher unspektakuläre, aber hochprofessionelle Herangehensweise. Als Value-orientierter Investor verbringt Dittmer die meiste Zeit mit der detaillierten Analyse der einzelnen Unternehmen, wobei alleine der fundamentale Aspekt berücksichtigt wird. Charttechnik spielt für ihn keine Rolle. Konkret sucht er nach Aktien, bei denen er den inneren Wert höher einschätzt als den aktuellen Börsenkurs. Einmal gefunden und investiert, hält er die Titel in der Regel so lange, bis der „faire“ Unternehmenswert erreicht ist. „Sekundärquellen“ wie Newsletter oder Börsenbriefe nutzt er für seine Analysen nicht, sondern widmet sich lieber den Geschäftsberichten und Bankenstudien und besucht die Hauptversammlungen der Unternehmen. Dadurch erhält er gerade bei den kleineren Nebenwerten einen guten und persönlichen Eindruck.

Die eher langfristig orientierte Anlagestrategie spiegelt sich auch in seinen Transaktionen wider. In den vier Jahren seit Er-

öffnung des wikifolios wurden gerade einmal 27 Aktien gehandelt. Davon hat er einige Titel auch mit Verlust verkauft, wobei sich die Minuszeichen hier in einem überschaubaren Rahmen

Vergleich wikifolio vs. DAX

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



bewegten. Demgegenüber stehen mehrere Trades mit prozentual dreistelligen Gewinnen. Vor kurzem hat er sich z. B. von

einem Teil seiner im November 2014 erworbenen **m-u-t**-Aktien getrennt, nachdem sich der Kurs seit seinem Einstieg mehr als verdoppeln konnte. Mitte Juli hatte er nach dem Besuch des jährlichen Aktionärstreffen folgenden Kommentar verfasst: „Die heutige Hauptversammlung bei der m-u-t verlief im Gegensatz zu den Vorjahren angenehm langweilig. Das Management macht einen kompetenten Eindruck und die Zahlen sind schon seit längerem recht überzeugend“. Der Kurs der Aktie ist seitdem um weitere 45% gestiegen, auch weil das Unternehmen Anfang November seine Gewinnprognose erhöht hat.

Eine genaue Begründung für den Teilverkauf gab es bislang noch nicht. Der Trader hatte Ende 2016 aber bereits angekündigt, im Jahresverlauf einige Umschichtungen vornehmen zu wollen: „Vor allem im Nebenwertesektor ist es deutlich schwieriger geworden, unterbewertete Qualitätsunternehmen zu entdecken. Daher ist zu erwarten, dass der Cash-Anteil des wikifolios mittelfristig steigen und der Versuch unternommen wird, das konjunkturelle Risiko weitgehend auszuschließen, indem Unternehmen aufgenommen werden, die stabile Geschäftsmodelle aufweisen“. Aktuell besteht das Portfolio aus insgesamt acht Nebenwerten, die zusammen auf ein Gewicht von rd. 94% kommen. Bei einem solchen, wenig diversifizierten wikifolio ist der geringe maximale Drawdown umso bemerkenswerter. ■

PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Die laufende Handelswoche hat unserem Dachwikifolio schon wieder ein neues Allzeithoch bei jetzt über 105 Euro beschert. + + + Top-Performer im Wochenvergleich waren die wikifolios **TSI Trendstärke mit Börsenampel** von **Maximilian König** mit einem Plus von 4,8%, **Mr. KNAPPE - Online Trading** von **Martin Knappe** (+3,8%) und **All in One** von **Jürgen Kraus** (+2,1%).

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	220,93 €	4 418,52 €	-9,2%	-0,45%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	233,56 €	2 802,73 €	+13,0%	+0,32%
50	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	241,52 €	12 075,80 €	+20,1%	+2,02%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	165,77 €	4 973,22 €	-0,4%	-0,02%
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	189,43 €	10 418,49 €	+1,3%	+0,14%
60	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	205,22 €	12 313,14 €	+22,1%	+2,32%
35	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	150,25 €	5 258,65 €	+6,3%	+0,33%
77	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	170,64 €	13 139,05 €	+16,0%	+1,87%
33	DE000LS9EAZ4	Damantis	17.05.2016	155,30 €	159,34 €	5 258,35 €	+2,6%	+0,14%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	215,65 €	2 587,82 €	+14,7%	+0,34%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	171,00 €	2 223,01 €	-4,4%	-0,10%
20	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	329,99 €	6 599,86 €	+13,1%	+0,77%
26	DE000LS9JH15	Mr. KNAPPE - Online Trading	16.08.2016	160,87 €	180,73 €	4 699,03 €	+12,3%	+0,52%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	196,91 €	5 907,18 €	+22,6%	+1,09%
25	DE000LS9H382	ProReturn	25.10.2016	142,96 €	152,35 €	3 808,63 €	+6,6%	+0,23%
19	DE000LS9HBZ5	Handelssystem Deutschland	25.10.2016	186,55 €	177,51 €	3 372,71 €	-4,8%	-0,17%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	138,45 €	2 630,57 €	+3,4%	+0,09%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	179,58 €	2 514,06 €	-1,8%	-0,05%

Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/PLATOW01

WERTPAPIERBESTAND	105 000,82 Euro	KURSE VOM 25.01.17 (NACHMITTAGS, STUTTGART)	
CASH	13,77 Euro	PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):	+5,1%
DEPOTWERT	105 014,59 Euro		